

kwa waZee
unterstützt alte Menschen

Jahresbericht 2021





Was Geldtransfers bewirken

Kwa Wazee verfolgt mit monatlichen Rentenzahlungen das wichtigste der 17 Ziele der UNO für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals): Armut beenden. 1080 alte Menschen in der Region Muleba erhielten 2021 monatliche Renten von etwa sieben Franken. An 120 Kinder in Haushalten der Grosseltern zahlten die Kwa-Wazee-Mitarbeitenden zudem Unterstützungsbeiträge aus. Ausserdem erhielten 198 Menschen über 65 Jahren in den Dörfern Ikondo und Nsisha im Rahmen eines 2016 gestarteten Pilotprojekts eine bedingungslose Grundrente.

Teammitglieder besuchten am letzten Jahr 94 alte Menschen in abgelegenen Streusiedlungen, die ihre Renten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst an den Auszahlstellen abholen können. «Ihre Leben haben sich deutlich verbessert», sagt Lydia Lugazia, die Geschäftsführerin von Kwa Wazee. «Die Kranken können sich jetzt behandeln lassen und sie haben Geld, das sie in die Selbstversorgung und in die Haltung von Nutztieren investieren.»

Selbsthilfegruppen ermächtigen Menschen

Selbsthilfegruppen sind ein essenzielles Instrument für Kwa Wazee. Diese Gruppen leisten psychosoziale Unterstützung, vermitteln Know-how und gewähren materielle und soziale Sicherheit für die Gruppenmitglieder. 2021 übergab Kwa Wazee diesen Gemeinschaften 74 Geissen. Diese Tiere helfen ihnen, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Kwa Wazee stockte ausserdem die Ersparnisse von acht Gruppen mit insgesamt 900 Franken auf, damit sie Projekte starten konnten, die neue Einkommen schaffen. Die Selbsthilfegruppen ihrerseits haben 2021 insgesamt 4500 Franken Gemeinschaftskapital angespart. Im Berichtsjahr hat Kwa Wazee für die Gruppen 105

verbesserte Kochöfen gebaut sowie 19 Wassertanks repariert. 108 alte Menschen wurden in nachhaltiger Landwirtschaft ausgebildet. 16 Gruppen wurden in der Herstellung von Kompostdünger geschult. 13 Gruppen erhielten Saatgut für den Anbau von Mais, Bohnen, Maniok und Süsskartoffeln. 78 Alte wurden instruiert, wie sie ihre vorhandenen Ressourcen besser nutzen und ihre Ernten steigern können.

Gesund werden, gesund bleiben

Avengalina Mhoza ist 73-jährig, verwitwet und lebt in der ländlichen Streusiedlung Bisheke, die etwa 18 000 Einwohner/-innen zählt. Sie wurde von Mitgliedern einer Kwa-Wazee-Selbsthilfegruppe identifiziert und für eine Katarakt-Untersuchung angemeldet. Vier Jahre lang hatte sie ihre Sehkraft beinahe ganz verloren und war von ihren Familienmitgliedern isoliert. «Die Operation war für mich wie ein Wunder.» Sie rechnete nicht damit, dass sie je wieder sehen könnte. «Jetzt kann ich den Haushalt machen und im Feld arbeiten, Verwandte besuchen, in die Kirche gehen und an Gottesdiensten teilnehmen.» Die Sehfähigkeit im Alter ist unbestritten ein zentraler Faktor der Lebensqualität. 2021 wurden 118 Frauen und 176 Männer in einer mobilen Augenklinik in Kishuro, in Bumpande und im Dorf Ikondo augenärztlich untersucht. 165 erhielten eine Brille und 141 wurden mit Augentropfen versorgt.

9 Frauen und 7 Männern wurde der graue Star operiert. Kwa Wazee will die körperliche und geistige Gesundheit alter Menschen verbessern. Das Team konnte im letzten Jahr zwanzig neue Gruppen für Gesundheitsübungen formieren und bei diesem Prozess begleiten. Insgesamt gibt es jetzt 106 aktive Gruppen. Bei regelmässigen Treffen turnen die alten Menschen, tauschen Informationen aus zu gesunder Ernährung und helfen sich gegenseitig.



Rechte älterer Menschen verteidigen

In Seniorenräten werden die Kompetenzen älterer Menschen augenfällig: Sie sind die Experten für die Dinge, die ihre Leben betreffen. Und sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Beeinflussung der Regierungspolitik. Im Jahr 2021 forderten diese Gruppen die Einführung einer nationalen universellen Rente und einen kostenlosen Zugang zu den Gesundheitsdiensten. Zudem brachten sie ihre Interessen ein bei der Verabschiedung eines nationalen Altersgesetzes. Die von Kwa Wazee initiierten Gruppen haben sich zu einer schlagkräftigen sozialen Bewegung entwickelt, die auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene eine Brücke zwischen den alten Menschen und den Regierungen schlägt.

2021 trafen sich über 200 ältere Menschen aus den Seniorenräten mit dem Generalsekretär der Regierungspartei CCM, Daniel Chogolo, um Forderungen wie Renten, Zugang zum Gesundheitssystem und zu Krediten des Bezirksrates sowie Gehör bei Regierungsgeschäften vorzubringen.

Pandemie bekämpfen statt Corona leugnen

Weil der frühere Präsident John Magufuli die Gefahren des Coronavirus bis zu seinem Tod im Februar 2021 leugnete, ist die Risikowahrnehmung in der Bevölkerung trotz steigender Fallzahlen und Todesfälle nur gering ausgeprägt. Kwa Wazee führte daher im Februar 2022 eine Sensibilisierungs- und Impfkampagne in 43 Bezirken des Muleba-Distrikts durch. Ziel war die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen und die Steigerung der Impfbereitschaft. An Anlässen der Seniorenräte und Selbsthilfegruppen wurden über 30 000 Menschen erreicht, die über den COVID-19-Impfstoff informiert und persönlich beraten wurden. Zudem bot Kwa Wazee die Möglichkeit, sich vor Ort von Fachpersonen der Gesundheitszentren impfen zu lassen.

Kwa Wazee startete für diese Sensibilisierungs- und Impfkampagne innert kurzer Zeit ein ausserordentliches Projekt, das von Spenderinnen und Spendern aus der Schweiz grosszügig unterstützt wurde.





Kwa Wazee 2021 in Zahlen

1080 alten Menschen richtete Kwa Wazee eine monatliche Rente von etwa 7 Franken aus
120 Kinder erhielten einen monatlichen Unterstützungsbeitrag

118 Frauen und 176 Männer wurden in der mobilen Augenklinik untersucht

16 Menschen wurde der graue Star operiert

105 optimierte Kochherde wurden erstellt

9 Regenwassertanks wurden gebaut

10 Wassertanks wurden repariert

144 Selbsthilfegruppen wurden soweit ermächtigt, das sie sich ein eigenes Einkommen erschaffen können

74 Ziegen wurden an alte Menschen abgegeben

114 Schülerinnen und Schüler erhielten Schulgelder

43 Seniorenräte wurden mit Arbeitsmitteln unterstützt

119 Seniorenräte wurden juristisch geschult

7 sogenannte Gemeindedialoge wurden durchgeführt

10 Seniorenratsmitglieder nahmen am Präsidententreffen in der Stadt Mwanza teil

2021 wurde auf regionaler Ebene der Welttag der älteren Menschen organisiert

Vorstand Kwa Wazee Schweiz

Michel Ducommun, Bern
Jakob Clement, Sekretär, Basel
René Schraner, Basel

Impressum

Verein Kwa Wazee Schweiz
sekretariat@kwawazee.ch
www.kwawazee.ch
Text: René Schraner, Basel
Fotos: Edimund Revelian und
Lydia Lugazia, Nshamba
Druck: BSB Medien, Basel

Herzlichen Dank

allen unsere Spenderinnen und Spendern.
Nur dank Ihnen können wir alte Menschen in der Region Kagera befähigen, ihre eigenen Ressourcen zu nutzen, um ein Leben in Würde zu führen. Ihre regelmässigen Beiträge zeigen uns Ihr Vertrauen und spornen uns Projektbeteiligte in Tansania und in der Schweiz an, die Qualität unserer Arbeit laufend zu verbessern. Wir danken Ihnen herzlich.



BILANZ 31.12.2021

2021

2020

AKTIVEN

Umlaufvermögen	176 467	209 060
PostFinance (30-473802-7)	129 923	66 126
PostFinance E-Deposito (2-499563-7)	0	65 320
PostFinance € (15-557669-4)	46 544	70 445
Raiffeisenkasse (48932.66)	0	7 169
Forderungen inkl. VSL	0	0
Aktive Rechnungsabgleichungen	0	0
Anlagevermögen		
Einrichtungen und EDV-Anlagen	0	0
Total Aktiven	176 467	209 060

PASSIVEN

kurzfristiges Fremdkapital	0	28 000
Verbindlichkeiten Nshamba	0	20 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	0	8 000
Fondskapital	171 737	176 737
Fonds Öffentlichkeitsarbeit	2 132	2 132
Fonds Qualitätssicherung	5 605	5 605
Fonds langfristige Sicherstellung Renten	164 000	169 000
Organisationskapital	4 729	4 323
Erarbeitetes Vereinsvermögen	4 323	3 831
Jahresergebnis	407	492
Total Passiven	176 467	209 060

Betriebsrechnung 2021

2021

2020

ERTRAG

Projektpatenschaften (regelmässige Spenden)	58 955	56 100
Ausserordentliche Spenden	5 000	10 814
Stiftungen, Organisationen, Kirchgemeinden	91 178	149 479
Spezialprojekte (TatuTano)	0	300
Total zweckgebundener Ertrag	155 133	216 693
Mitgliederbeiträge	500	0
Total Sondererträge	500	2017 0
Total Ertrag	155 633	217 193

AUFWAND

Kwa Wazee – «for older people», Tansania	150 272	178 761
Spezialprojekte (TatuTano)	0	300
Personal (Projektbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit)	0	14 000
Sachaufwand (Anteil)	0	2 000
Total Projektaufwand	150 272	195 061

Personal Fundraising und Administration	5 899	10 000
Sachaufwand	1 591	3 451
Total Fundraising und Administration	7 490	13 451
Total Aufwand	157 762	208 512

Ergebnis 1	- 2 129	8 681
Finanzerfolg	0	811
Zins und Wertschriftenertrag	0	0
Wechselkursdifferenz	- 2 469	966
Finanzaufwand	0	-155
Ergebnis vor Fondsveränderung	4 593	9492

Veränderung Fonds Öffentlichkeitsarbeit	0	0
Veränderung Fonds Qualitätssicherung	0	- 4 000
Veränderung Fonds «langfristige Sicherstellung Renten»	5 000	- 5 000

Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	407	492
--	------------	------------



Mittelflussrechnung 2021

2021

2020

Betriebstätigkeit

Jahresergebnis	407	492
Zunahme, Abnahme kurzfristiges Fremdkapital	-28 000	26 200
Zunahme, Abnahme Forderungen	0	8000
Zunahme, Abnahme Fondskapital	-5 000	9000
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	32 593	43 692

Nachweis

Anfangsbestand Fonds flüssige Mittel 1. Jan.	209 060	165 368
Endbestand Fonds flüssige Mittel 31. Dez.	176 467	209 060
Veränderungen flüssige Mittel	32 593	43 692

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbes- tand	Zuweisung	Verwendung	interner Fonds-- transfer	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Organisationskapital	4 324	407			4 731
Mittel aus Fondskapital					
Fonds Öffentlichkeitsarbeit	2 132				2 132
Fonds Qualitätssicherung	5 605				5 605
Fonds langfristige Sicherstellung der Renten	169 000	5 000			164 000



Erläuterungen

Betriebsrechnung und Bilanz

Im Berichtsjahr 2021 gingen knapp 156 000 Franken an Projektspenden ein. Entsprechend dem längerfristigen Finanzplan wurden rund 150 000 Franken ins Projekt in Nshamba, Tansania, überwiesen.

Die Ausgaben in der Schweiz für Projektbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Mittelbeschaffung und Administration beliefen sich 2021 auf 7490 Franken (4.8 %).

Der Verein Kwa Wazee Schweiz besteht seit der Gründung 2003 aus wenigen ehrenamtlichen Aktivmitgliedern. Er orientiert sich an den ZEWO-Standards Relevanz, Wirkung, Effizienz, Integrität bei der Programmarbeit, der Transparenz und der professionellen Rechnungsführung. Eine Zertifizierung durch die ZEWO strebt der Vorstand des Vereins nicht an. Gemäss internen Richtlinien verpflichtet sich der Verein, mindestens 88 % aller Spendeneinnahmen an Kwa Wazee Tansania zu überweisen oder zweckgebunden zurückzustellen (z. B. Fonds zur längerfristigen Sicherstellung der Renten). Der Rückstellungsfonds zur Sicherstellung der Rentenzahlungen reicht aus, um die Projektausgaben für mehr als ein Jahr zu sichern.

Revisionsstelle

Abrakadabra Treuhand; Renato Giacometti, Langnau im Emmental

Verein Kwa Wazee

Buchenstrasse 7
4054 Basel
sekretariat@kwawazee.ch

Spendenkonto

IBAN: CH72 0900 0000 3047 3802 7
BIC: POFICHBEXXX
SWISS POST - POSTFINANCE
Nordring 8
3030 Bern

